

Die Unterdrückung des Volkes Israel in Ägypten

Die Israeliten waren "Ausländer" in Ägypten. Der Pharao und die Ägypter hatten vergessen, dass Joseph alle Völker rund um Ägypten vor dem Hungertod gerettet hat. Damit das Volk nicht zu groß wird, ließ sie der Pharao als Sklaven arbeiten. Doch durch die schwere Arbeit und die Unterdrückung wurde das Volk noch größer. Deshalb befahl er den Hebammen, alle Jungen nach der Geburt zu töten. Der Pharao hatte seine Spitzel und die Soldaten töteten das Baby.

In einer Familie, die von Levi (Bruder Josephs) abstammte, wurde ein Baby erwartet. Zwei größere Geschwister waren schon da: das Mädchen Mirjam und der Junge Aaron. Alle freuten sich, als das Kind zur Welt kam, es war sehr schön, aber ein Junge! Die Soldaten sollten es nicht töten.

Was unternahmen die Mutter
und ihre Tochter Mirjam?
Was tat Gott?

Mose im Schilfkorbchen



Lies 2. Mose 2 Vers 1-10!



Mose wird nicht getötet,
er darf leben!